

# SIKA ERMÖGLICHT NACHHALTIGE ZUKUNFT

UNSER JAHR 2020

## REKORDGEWINN 2020

- CHF 1'130.5 MILLIONEN EBIT (+7.1%)
- CHF 825.1 MILLIONEN REINGEWINN (+8.8%)

## ENABLER

- SIKA LÖSUNGEN ERMÖGLICHEN KLIMANEUTRALITÄT
- EMISSIONSARMES BAUEN, KLIMASCHONENDE FAHRZEUGE

## 25'000 MITARBEITENDE

- WÄHREND PANDEMIE HAT GESUNDHEIT OBERSTE PRIORITÄT
- STARKE IDENTIFIKATION MIT UNTERNEHMENSWERTEN

## STRATEGIE 2023 BESTÄTIGT

- STRESSTEST IM CORONA-JAHR BESTANDEN
- ZUKÜNFTIGES WACHSTUM VON 6%-8%
- ZUKÜNFTIGE EBIT-MARGE VON 15%-18%

[SIKA.COM/JAHRESBERICHT](https://www.sika.com/jahresbericht)

BUILDING TRUST





# WIDER- STANDS- FÄHIG



Die Qualität eines Gebäudes misst sich daran, wie gut es Wind und Wetter standhält. Dach, Fassade und Fenster müssen Stürmen trotzen, das Fundament muss wasserdicht sein. Eine Gebäudehülle hat ihre Funktion unter allen Bedingungen zu erfüllen.

Das Gleiche gilt für die Strategie eines Unternehmens. Sie muss auch dann die verlangten Resultate liefern, wenn sich das Umfeld abrupt ändert und die Bedingungen rauer werden. Für solch eine Änderung der Rahmenbedingungen hat die Corona-Pandemie gesorgt.

Sika hat den Stresstest bestanden. Die im Vorjahr eingeführte Wachstumsstrategie 2023 ist krisenresistent. Nach dem Ausbruch der Pandemie hat sich Sika mit ihrer lokalen Managementstruktur weltweit schnell an die veränderten Marktbedingungen in den Ländern angepasst. Die notwendigen Massnahmen wurden ergriffen, um Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten zu schützen und gleichzeitig bei einem konsequenten Kostenmanagement die Lieferketten und die operative Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten. Dank der hohen Umsetzungsgeschwindigkeit konnten Geschäftschancen genutzt und Marktanteile hinzugewonnen werden.

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Sika schafft nachhaltige Werte für Mensch und Umwelt. Das Motto «More Value – Less Impact» bringt die Nachhaltigkeitsstrategie auf den Punkt. Stets geht es darum, mit innovativen Produkten den Kundennutzen zu steigern, die Lebensverhältnisse der Menschen zu verbessern und zugleich den Ressourcenbedarf und die Umweltauswirkungen zu minimieren. Damit legt Sika das Fundament für ein sozial verantwortliches und dauerhaftes, profitables Wachstum.

## DAS STRATEGISCHE CO<sub>2</sub>-ZIEL UNTERSTÜTZT DAS PARISER KLIMAABKOMMEN

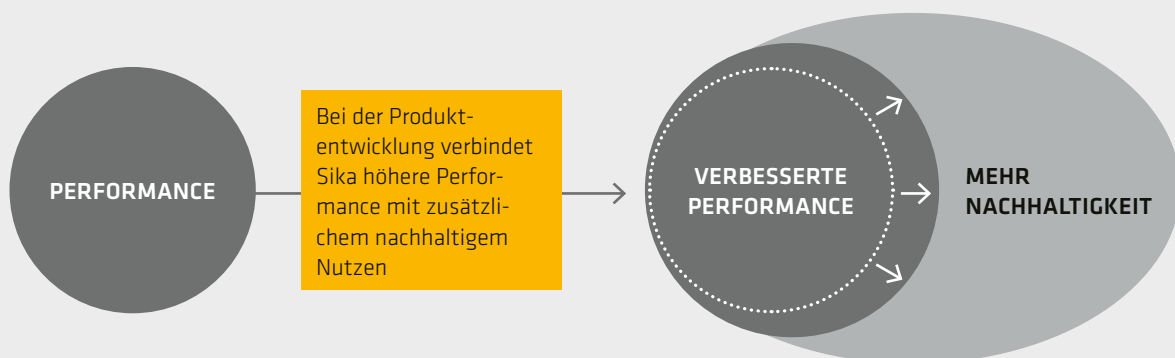
Im Pariser Klimaabkommen wurde das Ziel formuliert, die Erderwärmung auf weniger als 2°C zu begrenzen. Damit dies gelingt, müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen drastisch gesenkt werden. Sika setzt sich langfristig dafür ein, das im Abkommen vereinbarte Ziel zu erreichen, und richtet alle Aktivitäten darauf aus, den eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu reduzieren.

Bis 2050 will der Konzern CO<sub>2</sub>-neutral werden. In einem ersten Schritt liegt der Fokus auf der Reduktion der direkten Emissionen durch den Einsatz fossiler Energieträger (Scope 1) und die indirekten Emissionen aus bezogener Elektrizität (Scope 2). Auf die-

sem Weg hat sich der Konzern verbindliche Zwischenziele gesetzt. Bis 2023 sollen die Treibhausgase pro verkaufter Tonne gegenüber 2019 um 12% gesenkt und bis 2030 halbiert werden.

Sika hat bereits grosse Fortschritte erzielt. Innerhalb eines Jahres konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro verkaufter Tonne um 26% auf 20 kg reduziert werden. Damit wurde das Ziel für 2023 deutlich übertroffen. Die Verbesserungen werden unter anderem erreicht, indem die Energieeffizienz der Produktion gesteigert und ein wachsender Teil der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen bezogen wird.

## SIKA LÖSUNGEN SIND LEISTUNGSFÄHIGER UND NACHHALTIGER



Sika kennt die Bedürfnisse der Kunden im Detail. Darauf ist die Entwicklung neuer Lösungen ausgerichtet. Die Forschung und Entwicklung hat zentrale Bedeutung und Sika nimmt darin eine Vorreiterrolle ein. Jedes neue Produkt, das auf den Markt kommt, muss leistungsfähiger und nachhaltiger sein als das Vorgänger-

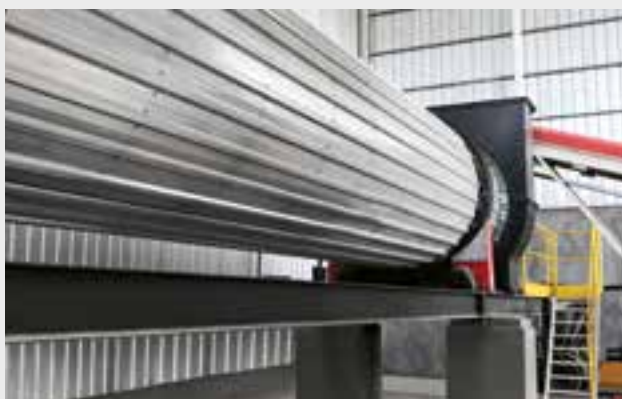
produkt. Entwickelt werden nur Produkte mit verbesserten Eigenschaften. Sie weisen beispielsweise eine höhere Effizienz beim Einsatz auf, senken den Ressourcenbedarf und reduzieren die Umweltauswirkungen auf ein Minimum.

# AKTIVER KLIMASCHUTZ: WENIGER CO<sub>2</sub> UND TIEFERE KOSTEN

Sika hat sich das Ziel gesetzt, den Energieverbrauch pro verkaufter Tonne bis 2023 um 15% zu senken. In allen Regionen werden Projekte realisiert, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoss minimieren und gleichzeitig Kosten sparen. Das verbessert die operationelle Effizienz.

## DEN CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK REDUZIEREN

Mit gezielten Massnahmen an den Standorten in weltweit 100 Ländern minimiert der Konzern den Bedarf an fossilen Energieträgern. Das gilt insbesondere auch für die Produktion von Mörtel und Membranen. Im Fokus stehen die Prozesse, die Sika selbst kontrollieren kann. Abläufe werden verbessert, Anlagen angepasst und so die Effizienz gesteigert. CO<sub>2</sub>-intensive fossile Energieträger werden durch Erdgas oder andere, CO<sub>2</sub>-ärmere Energieträger ersetzt und der Einsatz von Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen wird gesteigert.



## SANDTROCKNER

Bevor Sand in die Mörtelproduktion gelangt, muss er getrocknet werden. Das Wasser wird in einem energieaufwendigen Prozess in grossen Trommeltrocknern entzogen. Um den Energieverbrauch zu senken, hat Sika Richtlinien mit konkreten Optimierungsschritten erarbeitet, die im ganzen Unternehmen umgesetzt werden. Bis 2021 werden 20 Anlagen angepasst und die Menge der eingesetzten fossilen Energie um ein Viertel reduziert. Grosse Verbesserungen werden durch die Erneuerung von Brennern und die Minimierung der Verluste durch Abwärme erreicht. Zudem wird die Steuerung der Trockner optimiert.

**-25% Energie**  
**-9'500 t CO<sub>2</sub>**

## ERNEUERBARE ENERGIE

Sika will bis 2023 den grösstmöglichen Anteil an benötigter Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen beziehen. Geeignete Dachflächen an eigenen Standorten sollen vermehrt für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden, denn das Potenzial dieser Anlagen ist gross. Bei der Montage der Solarpanels auf den Dächern der Betriebs- und Produktionsgebäude kommt das Montagesystem Sika® SolarMount-1 zum Einsatz. Es lässt sich einfach und effizient mit Dachmembranen verschweissen, was ein Verschieben der Panels verhindert. Das System ist sehr witterungsbeständig und spart Gewicht, sodass sich die meisten der mit Dachbahnen abgedichteten Dachflächen für die Herstellung von Solarstrom nutzen lassen.

**-700 t CO<sub>2</sub> pro Projekt**  
**-CHF 200'000 pro Projekt**



## PRODUKTION VON DACHBAHNEN

Zur Herstellung von Abdichtungsmembranen wird viel Energie benötigt, besonders zum Heizen und Abkühlen der in der Produktion eingesetzten Materialien. Energie und damit auch Kosten werden gespart, indem Produktionsanlagen erneuert und die Prozesse angepasst werden. Im Vordergrund steht neben der Minimierung der Verluste durch Abwärme die Rückgewinnung der Energie. Diese wird genutzt, um das eingesetzte Material vorgängig aufzuwärmen und Betriebsgebäude zu heizen. Sie ersetzt damit fossile Energieträger.


**-15% Energie**  
**-15'000 t CO<sub>2</sub>**





# SIKA ALS ENABLER





Der Klimawandel stellt den Bausektor vor eine gewaltige Aufgabe. Fast 40% der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auf den Bau- und Gebäudesektor zurückzuführen. Ebenso gross sind die Herausforderungen für die Automobilindustrie. Der Strassenverkehr ist für ein Fünftel der weltweiten Treibhausgase verantwortlich.

Das ist gleichzeitig eine riesige Chance, denn das Potenzial für Fortschritte ist enorm. Genau diese globale Hebelwirkung ermöglicht Sika.

Sika verfügt über die Lösungen, um Produkte und Prozesse an vielen Stellen zu verbessern. Das reicht von Zusatzmitteln für emissionsarmen Beton über Fassadensysteme für energieeffiziente Gebäude bis hin zu Klebstoffen für klimaschonende Fahrzeugmodelle. Dank ihrer Innovationskraft wird Sika massgeblich daran mitwirken, zukünftige Herausforderungen zu meistern.

# INNOVATIVE TECHNOLOGIEN FÜR DIE ÖKOLOGISCHEN HERAUSFORDERUNGEN

Klimawandel und Ressourcenknappheit verlangen vom Bausektor und von der Automobilindustrie enorme ökologische Fortschritte. Sika treibt diese Entwicklung voran. Der Konzern hat die Lösungen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu reduzieren, die Energieeffizienz zu steigern und Ressourcen zu schonen.

## KLIMAFREUNDLICHES WACHSTUM

Der Sika Purpose ist klar und ambitioniert. Künftige Herausforderungen werden antizipiert und gemeistert, um verlässliche, innovative, nachhaltige und langlebige Lösungen für die Bau- und Fertigungsindustrie zu liefern. Diesen Anspruch hat die Investmentbank Goldman Sachs im jüngsten Report zu Sika unter dem Titel «The green growth formula» auf den Punkt gebracht. Der Konzern verfüge über die Lösungen, um nachhaltiges, klimafreundliches Wachstum zu ermöglichen, betonen die Analysten.

## ENORME HEBELWIRKUNG

Sika trägt entscheidend dazu bei, die Erderwärmung zu begrenzen. Der Konzern verfügt über Schlüsseltechnologien, um den ökologischen Fussabdruck ganzer Branchen zu verkleinern und damit den erforderlichen Wandel herbeizuführen. Nirgendwo sonst ist dieser Hebel grösser als im Bausektor. Sika hat das Know-how und die Produkte, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in der Zement- und Betonproduktion zu sen-

«SIKA PRODUKTE SIND DIE ENTSCHEIDENDEN ELEMENTE, UM DAS ZIEL DER KLIMANEUTRALITÄT IN DER BAU- UND AUTOMOBILINDUSTRIE ERREICHEN ZU KÖNNEN.»

Goldman Sachs

ken. Ein grosses Potenzial besteht darüber hinaus beim Verkehr, wo Sika Lösungen die Leichtbauweise und die Elektromobilität vorantreiben.

## HOHE INNOVATIONSKRAFT

Seit Jahren arbeitet Sika konsequent an neuartigen, umweltfreundlichen Lösungen und treibt die Forschung in engem Austausch mit Kunden voran. «Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA», sagt Frank

Höfflin, Chief Technology Officer. «Bereits heute wird 70% unseres Umsatzes mit Produkten generiert, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.» Und dieser Anteil soll steigen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss und den Energieverbrauch weiter zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und um für mehr Sicherheit zu sorgen.

## EINZIGARTIGER GANZHEITLICHER ANSATZ

Sika richtet ihre Ziele konsequent auf Nachhaltigkeit aus. Dabei denkt das Unternehmen weit über die eigene Organisation hinaus. Das Pariser Klimaabkommen verpflichtet alle Akteure, konkrete Schritte zur Reduktion der Treibhausgasemissionen umzusetzen.

Firmen, die auf Sika bauen, kommen auf diesem Weg voran und können gleichzeitig die wachsenden Ansprüche ihrer Kunden nach klimafreundlichen Produkten erfüllen. So trägt Sika dazu bei, nachhaltigem Wachstum zum Durchbruch zu verhelfen.

**-15%**

Der Energieverbrauch von Gebäuden lässt sich mit reflektierenden Membranen senken, die kühlende Dächer ermöglichen.

**-10%**

Das Recycling von Dachmembranen senkt den Rohstoffverbrauch und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**-50%**

Dank Sika Strukturklebstoffen lassen sich leichtgewichtige Materialien verwenden, wodurch das Karosseriegewicht von Personewagen halbiert wird.





## Langlebigkeit steigern

Die qualitativ hochwertigen Sika Produkte sorgen dafür, dass neue Bauwerke Umwelteinflüssen lange standhalten. Bei bestehenden Strukturen verlängert Sika mit ihren Lösungen für Reparatur- und Sanierungsprojekte deren Lebensdauer. Das ist ebenso wirtschaftlich wie nachhaltig, denn so können die eingesetzten Ressourcen lange genutzt und CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden.

## Gesundheit schützen

Nachhaltige Produkte tragen zur Gesundheit bei, wenn sie auf der Baustelle angewendet werden und ein Gebäude danach genutzt wird. Dieses Ziel steht für Sika ganz oben. Der Konzern bietet eine breite Palette an emissionsarmen, geruchlosen Flüssigmembranen, Bodenbeschichtungen und Kleb- und Dichtstoffen an.

## Sicherheit erhöhen

Sika hat die Lösungen, die es der Bau- und Fahrzeugindustrie ermöglichen, die höchsten Sicherheitsstandards einzuhalten und häufig sogar übertreffen zu können. Hochwirksame Brandschutzmittel verzögern die Ausbreitung von Hitze und Rauch im Fall eines Brandes. Strukturelle Verstärkungen machen Gebäude widerstandsfähiger gegen Alterung oder Erdbeben.

**-6 Mrd. l Wasser**

Der Wassergehalt bei der Herstellung von Beton kann dank Sika Zusatzmitteln deutlich gesenkt werden. Die jährliche Einsparung entspricht dem Verbrauch der Bevölkerung der Stadt Zürich in drei Monaten.

**-65 Mio. t CO<sub>2</sub>**

Mit der Menge an Zement, die jedes Jahr dank Sika an Beton-zusatzmitteln und Zement-Additiven eingespart wird, werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen umgerechnet um 65 Mio. Tonnen gesenkt. Dies entspricht dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss von Österreich.



## MOBILITÄT KLIMAFREUNDLICHER GESTALTEN

Hochfeste Klebstoffe sind der Treiber des Leichtbaus und der Elektromobilität. Sie garantieren die Festigkeit der Karosserien von Elektrofahrzeugen und tragen massgeblich dazu bei, den Energieverbrauch von Autos mit Verbrennungsmotoren zu senken. Damit hat Sika den Hebel, um den Verkehr zu dekarbonisieren.

## RESSOURCEN SCHONEN

Der weltweite Rohstoffverbrauch steigt. Damit auch künftige Generationen Zugang zu essenziellen Ressourcen haben, steht die Kreislaufwirtschaft in Sikas Fokus. Bereits bei der Entwicklung neuer Produkte wird darauf geachtet, dass eingesetzte Materialien nach Ablauf der Lebensdauer wieder vollständig verwertet werden können.

## CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK VERRINGERN

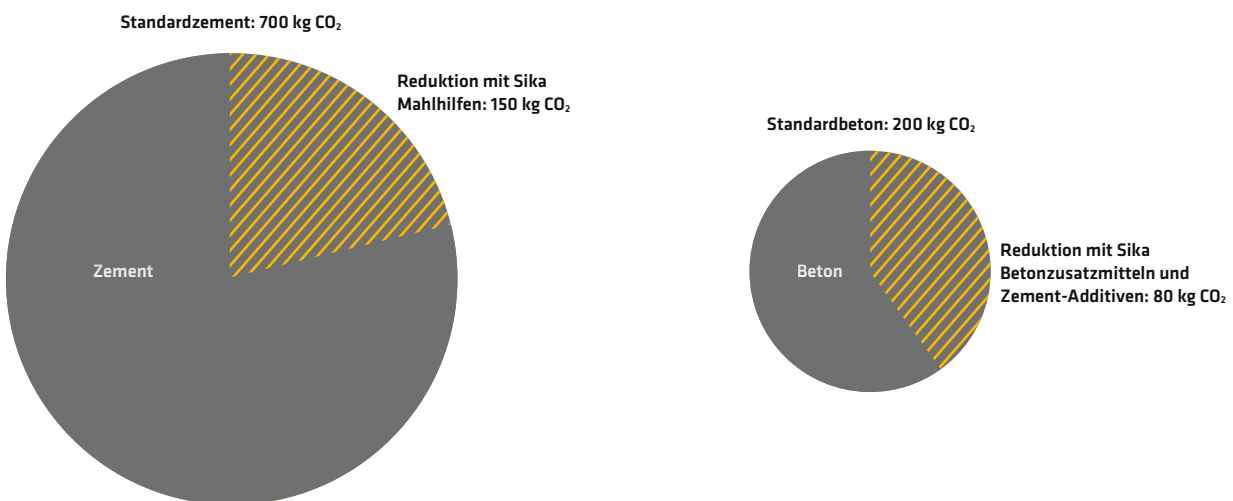
Beton ist weltweit der wichtigste Baustoff. Pro Tonne fallen bei der Herstellung bis zu 200 kg CO<sub>2</sub> an. Sika verfügt über den Hebel, um die Emissionen massiv zu reduzieren. Kleine Mengen an Zusatzmitteln und Additiven genügen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei der Zementproduktion und die benötigte Zementmenge im Beton deutlich zu senken.

# LÖSUNGEN ZUR CO<sub>2</sub>-REDUKTION IN DER BAUINDUSTRIE

Sika verfügt über das Know-how und die Lösungen, um den ökologischen Fussabdruck in der Zement- und Betonherstellung massiv zu reduzieren und signifikante CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu realisieren. Damit kommt die gesamte Baubranche auf dem Weg zur Klimaneutralität einen entscheidenden Schritt voran.

## SIKA HAT DEN HEBEL, UM DEN CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS DER BAUMATERIALHERSTELLER MASSIV ZU REDUZIEREN

Direkt beeinflussbare Emissionen (kg CO<sub>2</sub> pro produzierter Tonne)



Die Betontechnologie entwickelt sich rasch weiter und das ist den Innovationen der Bauchemie zu verdanken. Chemische Zusatzstoffe entscheiden darüber, wie leistungsfähig und dauerhaft Beton ist. Von ihnen hängt ab, wie viel CO<sub>2</sub> bei der Herstellung entsteht und wie viel Wasser verbraucht wird.

### FÜR JEDEN SCHRITT DIE LÖSUNG

Dank der Erfahrung aus 110 Jahren und ebenso langer, intensiver Forschung verfügt Sika für jeden Prozessschritt über die Zusatzmittel und Additive, um Beton dauerhafter und zugleich nachhaltiger zu machen. Das reicht von der Zementherstellung über die Aushärtung des Betons

auf der Baustelle bis zur Wiederverwertung. Dieses Know-how ist angesichts der globalen Herausforderungen entscheidend.

### MASSIVE CO<sub>2</sub>-REDUKTION

Der Bausektor ist weltweit einer der grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten. Das Einsparungspotenzial ist enorm und Sika kann die Kunden bei dieser Herausforderung unterstützen. Mit Zusatzstoffen und Additiven, die in geringen Mengen bei der Zement- und Betonproduktion beigemischt werden, lassen sich bis 40% der Treibhausgasemissionen einsparen. Das macht Sika zum zentralen Akteur, um die gesamte Bauindustrie auf Klimakurs zu bringen.

«SIKA ZEMENT-ADDITIVE UND BETONZUSATZMITTEL KÖNNEN WESENTLICH DAZU BEITRAGEN, DASS ZEMENT- UND BETONHERSTELLER IHRE KLIMAZIELE ERREICHEN.»

Ondrej Masek  
Core Technology Head  
Concrete Systems



# 70% ALLER SIKA PRODUKTE MIT POSITIVEM NACHHALTIGKEITSEFFEKT

Dank Sika kann die Bauindustrie ihren Einfluss auf das Klima deutlich reduzieren, Wasser sparen sowie Sand und weitere Ressourcen schonen.

## EFFIZIENTE ZEMENTHERSTELLUNG

Bei der Zementproduktion ist neben dem Brennen von Klinker auch das Mahlen des Zements energieintensiv. Hier setzt Sika an und sorgt mit speziellen Mahlhilfen dafür, dass Energie und CO<sub>2</sub> eingespart werden.

## CO<sub>2</sub>-NEUTRALE ZUSATZSTOFFE

Ein grosser Hebel zur CO<sub>2</sub>-Reduktion besteht auch darin, den Anteil des Zements im Beton zu verringern. Das wird mit dem Beimischen alternativer Bindemittel wie Flugasche oder Schlacke erreicht. Dank Sika Zement-Additiven und

Zusatzmitteln erfüllt Beton auch mit diesen Ersatzmaterialien höchste Leistungsanforderungen. Für grosse Einsparungen sorgt Sika auch mit Zusatzmitteln, die den Beton hochfest machen. So lassen sich tragende Strukturen mit weniger Beton realisieren.

## DIE LEBENSDAUER VERLÄNGERN

Bauwerke sind dann nachhaltig, wenn sie Umwelteinflüssen möglichst lange standhalten. Dafür sorgen Sika Additive. Sie ermöglichen porenfreie und absolut dichte Oberflächen, sodass keine schädlichen Stoffe eindringen und den Beton zerstören können.

**Beim Unterhalt des Jungfrauochtunnels in den Schweizer Alpen – des höchstgelegenen Tunnelbauprojekts in Europa – verbesserte Mörtel mit einem reduzierten Zementgehalt die CO<sub>2</sub>-Bilanz.**

**Mit dem Réseau express métropolitain (REM) wird der öffentliche Verkehr in Montreal, Kanada, entscheidend ausgebaut. Dank des Betonzusatzmittels Sika® ViscoCrete® konnte die benötigte Betonmenge erheblich reduziert werden.**



## 40% WENIGER WASSER

Betonzusatzmittel wie Sika® ViscoCrete® reduzieren die Wassermenge, die bei der Betonherstellung benötigt wird. Der Beton bleibt damit fließfähig, wird beim Aushärten deutlich fester und schont wertvolle Ressourcen.

## -25% ZEMENT-ANTEIL

Dank Sika® ViscoCrete® und SikaGrind® kann der Zementanteil im Beton durch die Beigabe alternativer Bindemittel reduziert werden. Das verbessert den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck des Bausektors.

## BIS ZU 20% WENIGER BETON

Hochleistungsfähiger Beton erlaubt es, dünnere Säulen, Wände und Decken zu fertigen. Dadurch lässt sich die Betonmenge reduzieren. Erreicht wird diese für das Klima und die Baukosten relevante Einsparung mit Sika® ViscoCrete®.

# RESSOURCEN SCHONEN MIT INNOVATIVEN DACHLÖSUNGEN

Die neuste Dachmembran-Technologie von Sika ist äusserst langlebig und sehr effizient in der Anwendung. Sie minimiert den ökologischen Fussabdruck und erfüllt höchste Umweltstandards.

Die Anforderungen an Dachsysteme steigen laufend. Luftverschmutzung, UV-Strahlung und immer häufiger auftretende Hagelstürme setzen Dächern zu. Nur Produkte, die extrem robust und dauerhaft sind, halten diesen Umwelteinflüssen

«UNSERE NEUESTE DACHMEMBRANE IST NOCH LEISTUNGSFÄHIGER UND NACHHALTIGER. DIESEN ANSPRUCH ERFÜLLEN WIR BEI ALLEN INNOVATIONEN.»

PATRICIA HEIDTMAN  
Core Technology Head Thermoplastic Systems

stand. Genau das leisten Sika Lösungen. Dank jahrzehntelanger Erfahrung ist der Konzern seit langem bei nachhaltigen Roofing-Technologien führend. Sika erfüllt auch die steigenden Erwartungen der Bauherren. Die Produkte müssen sicher, schnell und effizient verarbeitet werden können und dürfen die Umwelt nicht belasten. Für diesen entscheidenden Mehrwert sorgen die kompletten Sika Systeme. Dazu gehört, dass bei der Produktentwicklung darauf geachtet wird, dass rezykliertes Material eingesetzt werden kann.

#### STOFFKREISLÄUFE SCHLIESSEN

Sarnafil® AT, die neuste Generation von Dachbahnen, bringt die Vorteile aller bisherigen Sika Abdichtungssysteme zusammen. Sie ist flexibel, widerstandsfähig und

langlebig, kann vielseitig und in allen klimatischen Zonen eingesetzt werden und schont zudem Rohmaterialien. Sämtliche Prozesse sind optimiert, von der Produktion der eingesetzten Rohstoffe über den Energie- und Wasserverbrauch bei der Herstellung bis zur Wiederverwertung des Materials am Ende des Lebenszyklus.

#### SIKA ERMÖGLICHT EINE DEUTLICH SCHNELLERE APPLIKATION VON DACHABDICHTUNGEN.

Die Bahnen lassen sich schneller zusammenschweissen und die Folien können auch auf verwinkelten Flächen leicht und schnell angebracht werden. Weil das Material bei tiefen Temperaturen flexibel bleibt, kann die Membrane selbst im Winter montiert werden.



## Erste und einzige Cradle to Cradle Certified™ Membrane

Als weltweit erster Hersteller von Dachmembranen hat Sika ein Produkt durch das ganzheitliche Umweltlabel Cradle to Cradle Certified™, das auf der Kreislaufwirtschaft basiert, zertifizieren lassen. Die Kriterien, die Sarnafil® AT erfüllt, erfassen den gesamten Lebenszyklus und schliessen auch gesundheitliche und soziale Aspekte ein.





Das Rogers Centre in Toronto wurde 1989 mit dem weltweit ersten beweglichen Dach errichtet. 41'000 m<sup>2</sup> Sika Sarnafil Membranen wurden dafür verwendet. Bei der Sanierung 30 Jahre später wurde das gesamte Material wiederverwertet und das Dach erneut mit einem Sika Sarnafil System abgedichtet.

Das Recycling von Dachmembranen schont Ressourcen und Klima.

Schon seit 15 Jahren schreibt Sika mit dem Recyclingprogramm in Nordamerika Erfolgsgeschichte. Sika Dachbahnen werden am Ende ihres Lebenszyklus zurückgenommen, wiederaufbereitet und zur Herstellung neuer Membranen verwendet. Bis heute konnten so mehr als 36'000 Tonnen Rohstoffe eingespart und der CO<sub>2</sub>-Fussab-

druck reduziert werden. Ein weiterer Recyclingkreislauf ist die Wiederverwertung von Altmaterial aus dem Produktionsprozess bei der Herstellung neuer

**FÜR DAS PROGRAMM HAT SIKA 2020 DEN VINYL RECYCLING AWARD ERHALTEN.**

Produkte. Aufgrund des hohen Recyclinganteils erfüllen die neuen Dachabdichtungen von Sika zudem die höchsten Anforderungen des Gütesiegels LEED, das weltweit für nachhaltiges Bauen steht.

**> 30 JAHRE**

Sika Dachsysteme bieten eine überdurchschnittliche Lebensdauer.

**-36'000 t**

Grosse Mengen an Rohmaterialien werden eingespart und Herstellungskosten gesenkt.

**-10% CO<sub>2</sub>**

Das Recycling von Dachmembranen trägt zum Klimaschutz bei.



Gebrauchte Dachmembranen werden gesammelt und zu Granulat verarbeitet. Das rezyklierte Material fließt in die Produktion neuer Dachabdichtungen ein.

# NACHHALTIGE GEBÄUDE VOM KELLER BIS ZUM DACH

Investoren und Eigentümer verlangen Gebäude, die weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen und wertvolle Ressourcen schonen. Mit staatlichen Auflagen und Förderprogrammen werden Sanierungen beschleunigt. Sika hat Systemlösungen für die gesamte Gebäudehülle, um den Energieverbrauch deutlich zu senken und Bauwerke nachhaltig zu machen.

## HIER ENTWEICHT DIE WÄRME

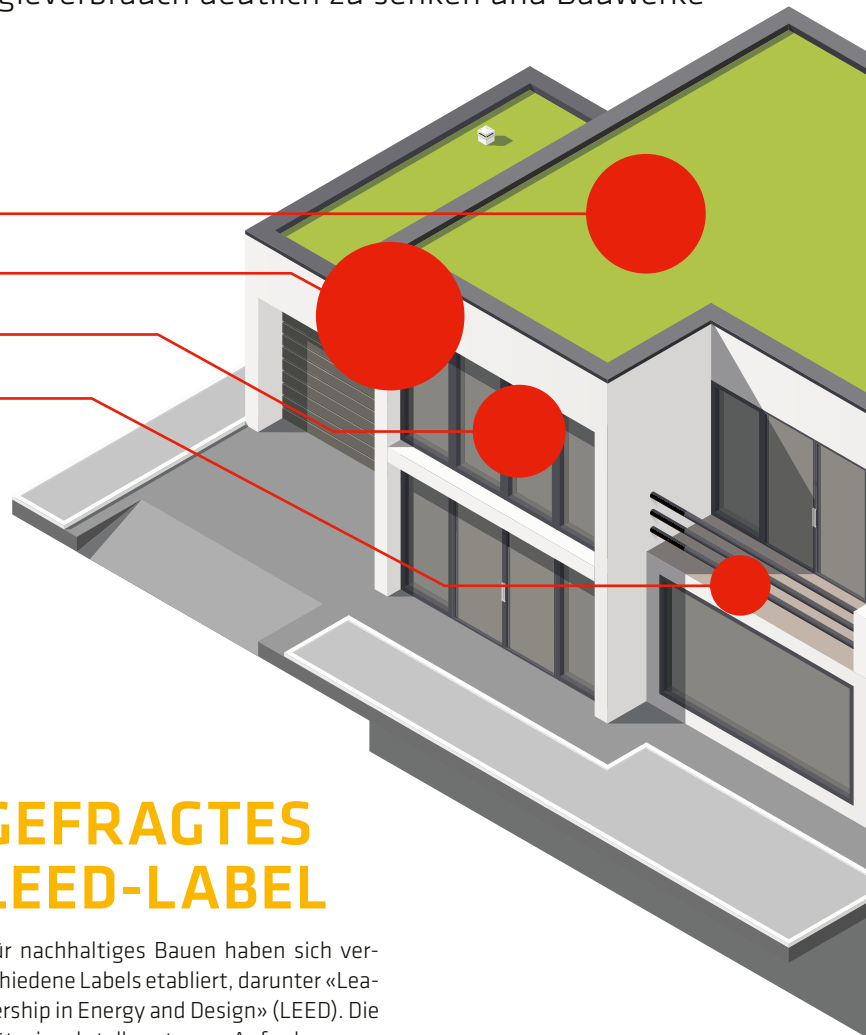
26% Dach

33% Wände

21% Fenster und Türen

8% Boden

12% Belüftung



## EU GREEN DEAL

Bis 2050 sollen in der EU netto keine Treibhausgase mehr ausgestossen werden. Um das Ziel des EU Green Deal zu erreichen, muss die Energieeffizienz der Gebäude massiv verbessert werden. Mit verbindlichen Standards und Fördermitteln aus dem EUR 750 Milliarden schweren Corona-Aufbauplan werden Renovierungen beschleunigt. Das eröffnet Sika ein großes Potenzial.

## GEFRAGTES LEED-LABEL

Für nachhaltiges Bauen haben sich verschiedene Labels etabliert, darunter «Leadership in Energy and Design» (LEED). Die Gütesiegel stellen strenge Anforderungen an Wasser- und Energieverbrauch, Materialeinsatz sowie Innenraumqualität und sind für immer mehr Investoren ein Muss. Sika hat die Produkte, damit Gebäude diese Zertifizierungen erhalten und sowohl Klima als auch Ressourcen schonen.



Gebäude tragen massgeblich zur Erderwärmung bei. Um ihr Klimaziel zu erreichen, will die EU den Anteil der Gebäude, die jedes Jahr saniert werden, auf 2% verdoppeln. Gleichzeitig werden Mindeststandards erlassen, um Wärmeverluste zu minimieren.

Sika ist in einer hervorragenden Position, damit diese Ziele erreicht und die Gebäude schnell und dauerhaft modernisiert werden. Von der Abdichtung des Untergeschosses bis zum energieeffizienten Dachsystem stehen komplette, qualitativ hochwertige Lösungen bereit, die die Nachhaltigkeit von Gebäuden verbessern.

**SIKA HAT DAS KNOW-HOW UND DIE SYSTEME, DAMIT GEBÄUDE DIE STEIGENDEN ANFORDERUNGEN AN ENERGIEEFFIZIENZ UND WOHNQUALITÄT ERFÜLLEN.**

Für jeden Gebäudebereich sind die verschiedenen Produkte genaustens aufeinander abgestimmt. Mörtel, Wärmedämmung, Kleb- und Dichtstoffe sowie Abdichtungsmaterialien bilden komplette Lösungen für Fassaden ebenso wie Membranen, wärmedämmende Materialien und Kleb- und Dichtstoffe für Dächer. Diese Gesamtsysteme machen Sika einzigartig. Sie sorgen dafür, dass der Gebäudebestand rasch nachhaltig gemacht werden kann.

**75%**

der Gebäude in Europa sind nicht energieeffizient

**ca. 35%**

Reduktion von Wärmeverlusten dank Sika Lösungen



**SIKA LÖSUNGEN FÜR NACHHALTIGE GEBÄUDE**

**Dachsysteme**

Sika Dachlösungen minimieren die Wärmeverluste und verhindern das Eindringen von Wasser. Dazu gehören wärmedämmende Materialien, Membranen sowie Kleb- und Dichtstoffe.

**Fassaden**

Sika Wärmedämmverbundsysteme für Fassaden verbessern die Energieeffizienz der Gebäude.

**Fenster und Türen**

Nachhaltiges Abdichten von Fenstern und Türen mit Sika Kleb- und Dichtstoffen verbessert die Gebäudeenergiebilanz. Produkte für die Montage von Isolierglaselementen sind Teil des Angebots.

**Flooring**

Sika Fussbodenlösungen basieren auf Kunstharz und zementösen Systemen. Sie erfüllen höchste Anforderungen bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

**Innenausbau**

Mit Dichtstoffen und zementreduziertem, CO<sub>2</sub>-armem Mörtel für die Fliesenverlegung bietet Sika innovative Lösungen für den nachhaltigen Ausbau von Innenräumen.

**Waterproofing**

Mit Sika Abdichtungssystemen werden unterirdische Strukturen von Bauwerken umfassend und langlebig geschützt. Die qualitativ hochwertigen Lösungen reichen von Folienystemen über Fugenbänder bis zu Injektionsmitteln und -harzen.

**35 MIO.**

Gebäude sollen bis 2030 in der EU renoviert werden

**> CHF 500 MIO.**

beträgt das zusätzliche Umsatzvolumen, das Sika dank des EU Green Deal erzielen kann

# SAUBERES WASSER FÜR MILLIONEN MENSCHEN

Sauberes Wasser ist eine der lebenswichtigsten Ressourcen für die Menschen. Die Versorgung der weltweit stark wachsenden Bevölkerung mit Trinkwasser ist eine der grössten Herausforderungen. Der Bedarf an Trinkwasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen nimmt schnell zu. Sika hat innovative Lösungen zum Schutz der Wasserqualität in diesen Anlagen sowie für deren Bau und den Unterhalt. Damit hilft Sika, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.



## Anteil der Bevölkerung mit Kanalisationsanschluss

**80-100%**  
IN INDUSTRIE-  
LÄNDERN

**Ø 35%**  
IN SCHWELLEN-  
LÄNDERN

## GESUNDHEIT SCHÜTZEN UND UMWELT SCHONEN

Weltweit werden heute nur 20% der Abwassermenge gereinigt und aufbereitet. In Schwellenländern ist der Nachholbedarf nach wie vor gross, obwohl vermehrt in den Bau von Kläranlagen investiert wird. In Industrieländern ist die Abwasserinfrastruktur zum grössten Teil vorhanden. Die Hauptaufgabe ist der Unterhalt und bei älteren Anlagen deren Sanierung.



Das Durban Heights Reservoir 3, Südafrika, versorgt über eine halbe Million Menschen mit sauberem Trinkwasser. Die 1971 gebaute Betonstruktur wurde mit einem System von Sika Lösungen saniert.

An Trinkwasseranlagen werden höchste Anforderungen gestellt. Um eine einwandfreie Wasserqualität zu garantieren, müssen die Oberflächen, die mit Wasser in Kontakt kommen, absolut dicht sein. Zugleich muss die Reinigung mit geringem Aufwand möglich sein. Sika erfüllt diese Ansprüche mit leistungsstarken Produkten für zementöse Beschichtungen, kunststoffmodifiziertem Mörtel und Dichtungsbahnen.

**WASSERVERSORGUNGSANLAGEN SIND STÄRKSTEN BELASTUNGEN AUSGESETZT. DIE INSTANDSETZUNG IST ZENTRAL, DAMIT SIE IHRE FUNKTION JEDERZEIT ERFÜLLEN.**

Wasser, das durch Kanalisationsleitungen fließt und in Klärbecken gereinigt wird, ist häufig stark säurehaltig. Die aggressiven Substanzen wie auch mechanische Belastungen setzen den Anlagen zu. Betonstrukturen müssen regelmässig geprüft und bei Bedarf saniert werden. Sika hat die Lösungen, um Beton sicher vor diesen Kräften zu schützen. Das erlaubt längere Sanierungszyklen und erhöht die Lebensdauer der Anlagen.



In Guayaquil, Ecuador, liefert Sika Produkte für eine neue Abwasserreinigungsanlage. Eine Million Wohnungen werden daran angeschlossen.

Die mit Sika Lösungen geschützten Klärbecken der Reinigungsanlage im schweizerischen Chur verfügen über das weltweit erste Solarfaltdach. Sika hat dieses nachhaltige Konzept mit einem schnellhärtenden Kleb- und Dichtstoff ermöglicht.



**> 100 PROJEKTE IN 20 JAHREN**

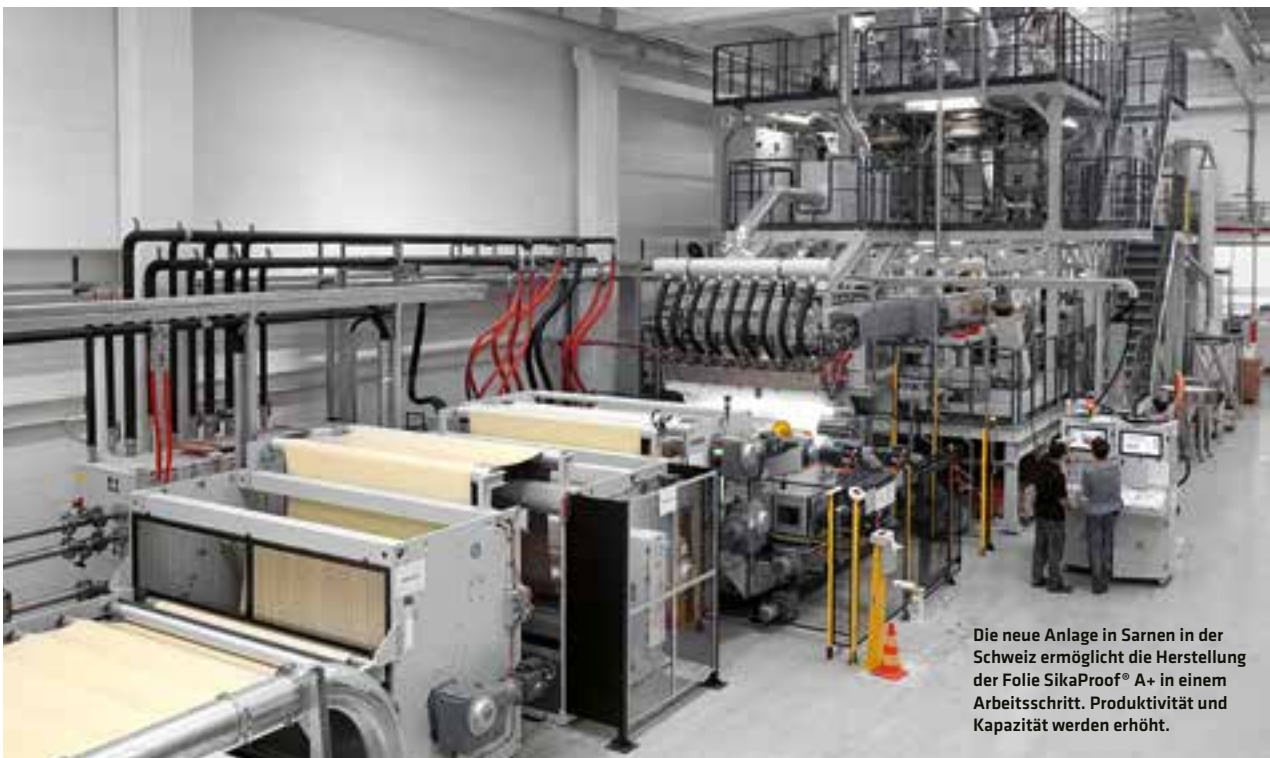
Sika trägt massgeblich dazu bei, das sehr hohe Niveau der Wasserversorgung in der Schweiz zu sichern und an die wachsenden Bedürfnisse anzupassen. Strengste Anforderungen, die für das Lebensmittel Wasser gelten, werden beim Bau neuer wie bei der Sanierung bestehender Anlagen erfüllt.

**FÜR DIE NÄCHSTEN 100 JAHRE**

Die Sicherung der Trinkwasserversorgung ist eine Generationenaufgabe. Sika hat die Lösungen, die es für eine zuverlässige und verantwortungsbewusste Wasseraufbereitung und -speicherung braucht. Damit sorgt der Konzern dafür, dass die wachsende Bevölkerung rund um den Globus auch in Zukunft Zugang zu sauberem Trinkwasser hat.



# WATERPROOFING ZEITSPARENDE UND NACH- HALTIGE TECHNOLOGIE



Die neue Anlage in Sarnen in der Schweiz ermöglicht die Herstellung der Folie SikaProof® A+ in einem Arbeitsschritt. Produktivität und Kapazität werden erhöht.

Steigende Landpreise führen dazu, dass Grundstücke optimal ausgenutzt werden müssen. In Innenstädten wachsen Gebäude deshalb nicht nur in die Höhe, sondern auch in den Untergrund. Damit steigen die Anforderungen, Fundamente und Untergeschosse zuverlässig gegen Feuchtigkeit und Nässe abzudichten. Für diesen schnell wachsenden Markt hat Sika eine neue Abdichtungsfolie entwickelt. Sie lässt sich einfacher anbringen und führt so zur Effizienzsteigerung bei Bauprojekten.

## **DEN UNTERGRUND RASCHER ERSCHLIESSEN**

In Grossstädten wird immer häufiger in die Tiefe gebaut. Fundamente reichen immer mehr ins Grundwasser und der gewonnene Raum wird neben Tiefgaragen vermehrt für Büros, Läden oder Freizeit- und Sporteinrichtungen genutzt. Zudem verlangen

Bauherren, dass schneller und kosteneffizienter gebaut wird. Für diese Anforderungen hat Sika mit SikaProof® A+ die perfekte Lösung. Die neueste Generation von Frischbetonverbundfolien bietet maximalen Schutz vor Feuchtigkeit. Sie lässt sich sowohl vor dem Betonieren als auch nachträglich auf frisch ausgeschalteten Beton-

oberflächen anbringen. Das reduziert den Koordinationsaufwand und beschleunigt die Abläufe auf der Baustelle deutlich. Die einfache Applikation der Folien hilft auch, den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften zu meistern.

# -20%

Die SikaProof A+ Folie ermöglicht eine signifikante Zeitersparnis. Sie kann nachträglich auf Betonwänden appliziert werden, wodurch die zeitaufwändige Montage in der Schalung entfällt.

# 6 MIO. M<sup>2</sup>

Die zusätzliche Produktionskapazität der neuen Anlage in Sarnen macht es möglich, die rasch wachsende Nachfrage nach der innovativen SikaProof® A+ Folie zu befriedigen. Kein anderes Segment im Markt für Abdichtungssysteme wächst schneller als jenes für Frischbetonverbundfolien.

# +24%

Seit 2017 wächst der jährliche Umsatz für SikaProof® A und A+ zweistellig. Die innovativen Folien, die Sika produziert, sind sehr gefragt, um Fundamente und Untergeschosse effizient gegen Feuchtigkeit abzudichten.



Im Norden von Doha, Katar, entsteht mit Lusail City ein neuer Stadtteil für 450'000 Menschen. Der Commercial Boulevard bildet das wirtschaftliche Zentrum.

## DER COMMERCIAL BOULEVARD

**IN KATAR** erstreckt sich über 1.8 km und ist damit die grösste Einkaufsstrasse am Persischen Golf. Sika hat die Abdichtung für 18 Gebäude des Komplexes geliefert. Die Konstruktionen reichen bis drei Stockwerke tief in den Untergrund.

## VORTEILE

- Verkürzte Bauzeit
- Einfache Anwendung
- Kosteneinsparung für Bauherren
- Äusserst robuste und langlebige Abdichtung

# 180'000 M<sup>2</sup>

SikaProof® A+ wurden für den Commercial Boulevard eingesetzt

# 2/3 SCHNELLER

Die Applikation der neuen Abdichtungsfolie spart viel Zeit

«UNSERE NEUEN ABDICHTUNGSFOLIEN LASSEN SICH AUCH NACH DEM BETONIEREN AUF WÄNDE APPLIZIEREN. DAS BESCHLEUNIGT DEN BAUPROZESS UND ERÖFFNET FÜR UNS NEUE WACHSTUMSPOTENZIALE.»

Philipp Irniger  
Corporate Target Market Manager  
Waterproofing



# MEHR SICHERHEIT FÜR DIE ELEKTROMOBILITÄT

Die Kapazität von Batteriezellen bestimmt die Leistung und die Reichweite von Elektrofahrzeugen. Auch die Sicherheit der Passagiere hängt von den Batterien ab. Innovative Lösungen von Sika ermöglichen es der Automobilindustrie, effiziente und sichere Batterien zu produzieren. Dabei ist die Brandschutztechnologie von Sika der Benchmark in der Industrie.



«AKKUS VON ELEKTROFAHRZEUGEN GERATEN SELTEN IN BRAND. FALLS DOCH, VERZÖGERN SIKA BRANDSCHUTZMITTEL DESSEN AUSBREITUNG. DAS GIBT PASSAGIEREN ZEIT, DAS FAHRZEUG SICHER ZU VERLASSEN.»

Nicolas Morel  
Business Development Manager  
E-Mobility

## SIKA ÜBERTRIFFT DEN STANDARD

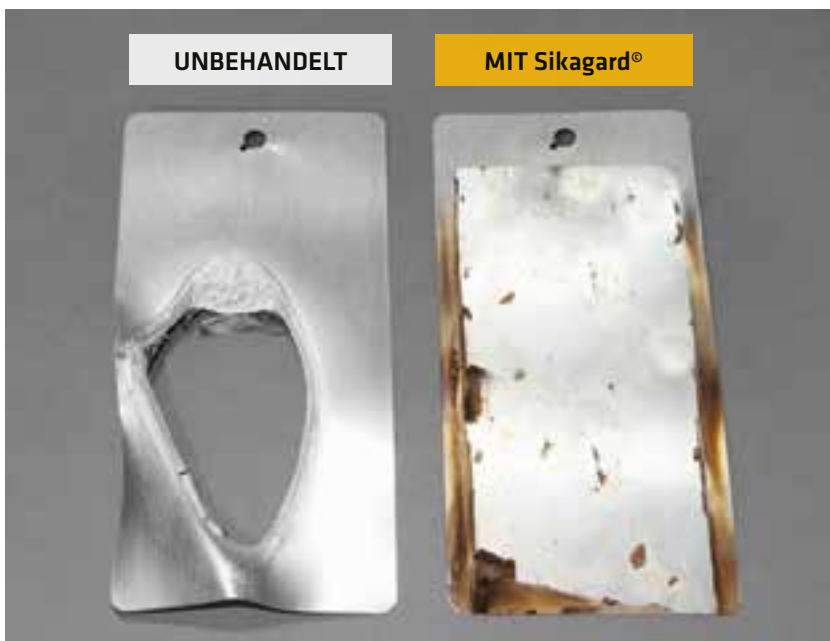
China ist das erste Land, das verbindliche Brandschutzbestimmungen für Batteriegehäuse erlassen hat. Die Sikagard® Brandschutzbeschichtung erlaubt es Herstellern, den Standard auf effiziente Weise zu übertreffen.

Die Akkus von Elektroautos werden immer leistungsfähiger. Damit nehmen die Anforderungen an das Wärmemanagement und den Brandschutz zu.

Die Sika Brandschutzbeschichtung für Batteriegehäuse lässt sich einfach und effizient aufsprühen und bietet höchste Sicherheit.







Auf zwei identische Aluminiumplatten wurde die Flamme eines Bunsenbrenners gerichtet. Die linke Platte ist unbehandelt, die rechte war mit Sikagard® beschichtet. Nach 15 Sekunden beginnt die unbehandelte Platte zu schmelzen, sodass sich ein Feuer im Fahrzeug ausbreiten könnte. Auf der rechten, mit Sikagard® beschichteten Platte bildete sich eine isolierende Schutzschicht. Sie hält der Hitze für mindestens 30 Minuten stand. Im Ernstfall gibt dies Passagieren wertvolle Zeit, um das Fahrzeug zu verlassen.

Staut sich Hitze in einer Batterie, wenn die Zellen viel Leistung abgeben oder schnell aufgeladen werden, kann es vorkommen, dass ein Brand ausbricht. Das Gleiche gilt, wenn die Batterie bei einem Unfall beschädigt wird. Wirksamer Brandschutz ist deshalb immens wichtig.

Zusammen mit chinesischen Busherstellern hat Sika mit Sikagard® eine effiziente Lösung entwickelt, um die Ausbreitung eines Brands in einem Batteriegehäuse und von giftigem Rauch möglichst lange zu verzögern und somit Elektrobusse sicherer zu machen. Diese Brandschutzbeschichtung wird seit 2017 von chinesischen Elektrofahrzeugherstellern verwendet. Damit übertreffen sie die regulatorischen Anforderungen, die China für Batteriegehäuse erlassen hat.

**DANK FORTSCHRITTEN IN DER BATTERIETECHNOLOGIE ENTWICKELT SICH DIE ELEKTROMOBILITÄT WEITER.**

**EFFEKTIVES WÄRMEMANAGEMENT**

Inzwischen übernehmen Fahrzeughersteller rund um den Globus die strengen chinesischen Brandschutzbestimmungen. Es ist das erste Mal, dass China bei Sicherheitsanforderungen der Autoindustrie den Takt vorgibt. Mit der von Sika entwickelten Brandschutztechnologie setzen sich im Automobilsektor die höchsten Sicher-

heitsstandards durch. Die globale Zunahme der Produktion von E-Fahrzeugen eröffnet Sika ein grosses Marktpotenzial. Mit Sikagard® können Fahrzeughersteller darauf vertrauen, die Sicherheitsanforderungen in allen Märkten zu erfüllen.

**DIE SIKA PRODUKTPALETTE FÜR BATTERIEKOMPONENTEN GARANTIER T GRÖSSTE SICHERHEIT UND VERBESSERT DIE LEISTUNG VON BATTERIESYSTEMEN.**

Moderne Batteriesysteme sind so gebaut, dass ein Brand gar nicht erst entstehen kann. Dies wird zum einen über ein wirksames Wärmemanagement erreicht. Dabei muss die entstehende Hitze schnell zu einem externen Kühlsystem geleitet werden. Zum andern müssen Batteriemodule extrem stabil montiert werden, damit sie bei einem Unfall keinen Schaden nehmen. Beide Anforderungen deckt Sika mit Strukturklebstoffen und Gap Fillers ab, die über eine herausragende Wärmeleitfähigkeit verfügen und gleichzeitig die Steifigkeit der Batteriemodule erhöhen.

**Sikagard® IST IN CHINA FÜR DEN BATTERIESCHUTZ WEIT VERBREITET. DAS ERFOLGREICHE SYSTEM WIRD NUN AUCH BEI EUROPÄISCHEN UND AMERIKANISCHEN OEMS VERMEHRT NACHGEFRAGT.**

# Sikagard® bietet höchsten Schutz

Sikagard® wirkt im Falle eines Brandes wie ein Schutzschild. Die Brandschutzbeschichtung wird millimeterdünn aufgesprüht und haftet sofort. Der Arbeitsschritt benötigt nur wenige Sekunden, was einen effizienten Produktionsprozess ermöglicht. Sikagard® ist zudem deutlich leichter als andere Brandschutzmittel, wodurch sich das Gewicht der Batterie gering halten lässt.

**30 MINUTEN** muss das Batteriegehäuse eines Elektrobusses im Falle eines Brandes intakt bleiben

**700° C** muss das Gehäuse standhalten, falls Batteriezellen in einem Elektrofahrzeug in Brand geraten

**BIS 1'000° C** halten mit Sikagard® beschichtete Aluminiumoberflächen stand, 300° C mehr als verlangt

# WIRKUNGSVOLLER UND NACHHALTIGER ABDICHTEN

Sika hat die Polyurethantechnologie um einen entscheidenden Schritt weiterentwickelt. Die Innovation, die unter dem Markennamen Purform® lanciert wird, ist noch leistungsfähiger und langlebiger, was Bauprozesse effizienter macht und Bauzeiten verkürzt.

Auf der Basis von Polyurethan hergestellte Kleb- und Dichtstoffe werden auf dem Bau und in der Industrie vielseitig eingesetzt. Je nach Produkt sind sie nach dem Aushärten hochfest oder elastisch und dauerhaft. Das macht sie in der Bau- und Fahrzeugindustrie unverzichtbar. Diese Kleb- und Dichtstoffe können jedoch nur bis zu einer Temperatur von 5°C eingesetzt werden, darunter härten sie nur sehr langsam aus.

**Purform® VERKÜRZT DIE BAUZEIT UND IST UMWELTFREUNDLICHER.**

Purform® bringt hier entscheidende Vorteile. Der Dichtstoff Sikaflex®-1a Arctic, der bereits über die neue Technologie verfügt, kann bei tiefen Temperaturen angewendet werden, sodass auf Baustellen ohne Unterbruch gearbeitet werden kann.

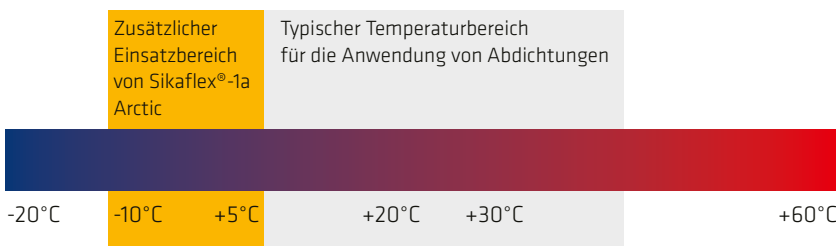
Für Purform® werden nur jene Polyurethanmoleküle verwendet, die über herausragende Eigenschaften verfügen. So wird die Leistung verbessert und die Dauerhaftigkeit und damit die Nachhaltigkeit werden erhöht. Dank der neuen Technologie werden die Oberflächenvorbehandlung vereinfacht sowie die Haftung verbessert und spannungsrissefreies Verkleben von Kunststoffen wird möglich. Das macht Anwendungen noch effizienter. Zudem werden strengste Anforderungen an die Arbeitssicherheit erfüllt.

- **Sehr einfache Verarbeitung**
- **Rasche Aushärtung**
- **Sehr witterungs- und UV-beständig**
- **Dauerhafter und nachhaltiger**
- **Maximaler Schutz für Anwender**

## HÖHERE SICHERHEIT

Die neue Polyurethantechnologie weist einen minimalen Monomergehalt auf. Dadurch erfüllt die Purform® Technologie bereits heute die strengen Vorschriften bezüglich maximaler Arbeitsplatzkonzentration (MAK) chemischer Stoffe und die strenge REACH-Regulierung, die in der EU zum Schutz der Gesundheit ab 2023 gilt.

**AUCH BEI MINUSTEMPATUREN KLEBEN UND DICHTEN**



## BIS -10°C

kann Sikaflex®-1a Arctic dank Purform® eingesetzt werden

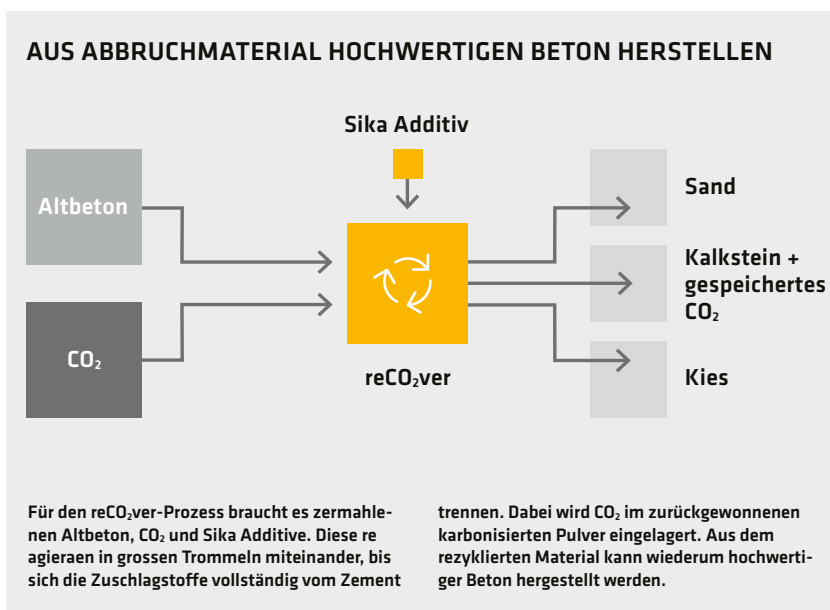
**VERLÄNGERTE  
EINSATZZEITEN**

**+3 MONATE**  
Boston  
New York  
Chicago

**+4 MONATE**  
Detroit  
Toronto

**+5 MONATE**  
Minneapolis  
Montreal

# BETONRECYCLING ALLE LÖSUNGEN FÜR CO<sub>2</sub>-ÄRMEREN BETON



«DIE NEUE LÖSUNG FÜR BETONRECYCLING SORGT DAFÜR, DEN CO<sub>2</sub>-Gehalt von Beton zusätzlich zu senken. Das hilft dem Klima und schont knappe Ressourcen wie Sand und Kies.»

Frank Höfflin  
Chief Technology Officer

Sika verfügt über eine breite Palette an Lösungen, um den CO<sub>2</sub>-Gehalt von Beton zu reduzieren. Ein neues Recyclingverfahren für Altbeton vervollständigt das Angebot. Es erlaubt, die Bestandteile des Baustoffs komplett zu separieren. Damit kann der ökologische Fussabdruck von Bauwerken weiter verkleinert werden.

Bis heute werden nur begrenzte Mengen an Altbeton wiederverwertet. Das liegt auch daran, dass es schwierig ist, die Bestandteile von Beton vollständig zu trennen. Nun hat Sika ein bahnbrechendes Verfahren entwickelt, mit dem sich das

Abbruchmaterial zu 100% trennen lässt. Dieses wird mit grossen Partnern in der Bauindustrie im kommerziellen Massstab realisiert. Dabei werden wertvoller Sand, Kies und zementartiges Pulver gewonnen, mit dem sich wieder Beton höchster Fes-

tigkeit herstellen lässt. Den Sika Zusatzmitteln, die im Recyclingprozess und anschliessend bei der Betonherstellung eingesetzt werden, eröffnet sich ein enormes Potenzial.

## ALLE

Bestandteile von Altbeton können im Sika Prozess wiederverwertet werden

## 50%

muss der Anteil an Recyclingbeton bei öffentlichen Bauwerken in der Schweiz mindestens betragen

## 50 KG CO<sub>2</sub>

werden in einer Tonne Altbeton gebunden, der im reCO<sub>2</sub>ver-Prozess aufbereitet wird